

Vermischtes.

Der Tod des Komponisten Franz Grill... nach einem in Kaiser... fester in für... nach einem in Kaiser... fester in für...

Eine Spende für die Saalburg. Der König von Siam hat anlässlich seines Geburtsjahres... nach einem in Kaiser... fester in für...

Neuer Ozeanretter. Wie die Köln. Bz. aus New-York meldet, hat nach einer drahtlosen Depesche des Kapitäns... nach einem in Kaiser... fester in für...

Ueber die Gräfin Montignolo werden von Wien und Salzburg aus Nachrichten verbreitet, die in den wichtigsten Punkten... nach einem in Kaiser... fester in für...

Die Gräfin Montignolo hat sich in Wien... nach einem in Kaiser... fester in für...

Die Gräfin Montignolo hat sich in Wien... nach einem in Kaiser... fester in für...

Die Gräfin Montignolo hat sich in Wien... nach einem in Kaiser... fester in für...

Die Gräfin Montignolo hat sich in Wien... nach einem in Kaiser... fester in für...

Die Gräfin Montignolo hat sich in Wien... nach einem in Kaiser... fester in für...

Die Gräfin Montignolo hat sich in Wien... nach einem in Kaiser... fester in für...

Die Gräfin Montignolo hat sich in Wien... nach einem in Kaiser... fester in für...

Die Gräfin Montignolo hat sich in Wien... nach einem in Kaiser... fester in für...

Die Gräfin Montignolo hat sich in Wien... nach einem in Kaiser... fester in für...

Die Gräfin Montignolo hat sich in Wien... nach einem in Kaiser... fester in für...

Die Gräfin Montignolo hat sich in Wien... nach einem in Kaiser... fester in für...

Die Gräfin Montignolo hat sich in Wien... nach einem in Kaiser... fester in für...

bares Fenster Eisen in die verriegelte Kiste... nach einem in Kaiser... fester in für...

Wegen Wundheilung eines Kindes verurteilt. Das Landger... nach einem in Kaiser... fester in für...

Die Verhaftung eines japanischen Ingenieurs. In dem Glas... nach einem in Kaiser... fester in für...

Wentener auf der Warenausstellung. Wie Wundpaster Wälder... nach einem in Kaiser... fester in für...

Die Häuser des Wälders. Aus Kumbach wird der... nach einem in Kaiser... fester in für...

Wieder ein Dampfer untergegangen. Nach einer aus Gutz... nach einem in Kaiser... fester in für...

Die Trauung auf dem Sterbebett. Der Wegbegleiter... nach einem in Kaiser... fester in für...

Stuige Schlaf auf einem Bahnhof. Auf dem Staatsbahn... nach einem in Kaiser... fester in für...

Brand auf dem russischen Kreuzer „Gheron“. Einem Tele... nach einem in Kaiser... fester in für...

General-Schlaf in einem Berliner Sanatorium. In einem... nach einem in Kaiser... fester in für...

Die weisse Kugel. Ein ergötzliches Stüchlein spielte sich... nach einem in Kaiser... fester in für...

Schiffahrts-Nachrichten. Hamburg - Amerika Linie. Bureau in Halle... nach einem in Kaiser... fester in für...

Halle (Süd), Dienstag 24. September 1907. Angekündigt: Der Rangierarbeiter Richard... nach einem in Kaiser... fester in für...

Gestern: Der Arbeiter Gustav... nach einem in Kaiser... fester in für...

Halle (Nord), Sonntag 24. September 1907. Angekündigt: Der Hausdiener Max... nach einem in Kaiser... fester in für...

Gestern: Der Universitäts-Assistent Dr. phil. Adolf... nach einem in Kaiser... fester in für...

Brantmarck: Für Politik und Sozialisten: Dr. Waldemar... nach einem in Kaiser... fester in für...

„Wesphalia“ 23. Sept. in Tampico an. „Calechonia“, von West... nach einem in Kaiser... fester in für...

„Wesphalia“ 23. Sept. in Tampico an. „Calechonia“, von West... nach einem in Kaiser... fester in für...

„Wesphalia“ 23. Sept. in Tampico an. „Calechonia“, von West... nach einem in Kaiser... fester in für...

„Wesphalia“ 23. Sept. in Tampico an. „Calechonia“, von West... nach einem in Kaiser... fester in für...

„Wesphalia“ 23. Sept. in Tampico an. „Calechonia“, von West... nach einem in Kaiser... fester in für...

„Wesphalia“ 23. Sept. in Tampico an. „Calechonia“, von West... nach einem in Kaiser... fester in für...

„Wesphalia“ 23. Sept. in Tampico an. „Calechonia“, von West... nach einem in Kaiser... fester in für...

„Wesphalia“ 23. Sept. in Tampico an. „Calechonia“, von West... nach einem in Kaiser... fester in für...

„Wesphalia“ 23. Sept. in Tampico an. „Calechonia“, von West... nach einem in Kaiser... fester in für...

„Wesphalia“ 23. Sept. in Tampico an. „Calechonia“, von West... nach einem in Kaiser... fester in für...

„Wesphalia“ 23. Sept. in Tampico an. „Calechonia“, von West... nach einem in Kaiser... fester in für...

„Wesphalia“ 23. Sept. in Tampico an. „Calechonia“, von West... nach einem in Kaiser... fester in für...

„Wesphalia“ 23. Sept. in Tampico an. „Calechonia“, von West... nach einem in Kaiser... fester in für...

„Wesphalia“ 23. Sept. in Tampico an. „Calechonia“, von West... nach einem in Kaiser... fester in für...

„Wesphalia“ 23. Sept. in Tampico an. „Calechonia“, von West... nach einem in Kaiser... fester in für...

„Wesphalia“ 23. Sept. in Tampico an. „Calechonia“, von West... nach einem in Kaiser... fester in für...

„Wesphalia“ 23. Sept. in Tampico an. „Calechonia“, von West... nach einem in Kaiser... fester in für...

„Wesphalia“ 23. Sept. in Tampico an. „Calechonia“, von West... nach einem in Kaiser... fester in für...

„Wesphalia“ 23. Sept. in Tampico an. „Calechonia“, von West... nach einem in Kaiser... fester in für...

„Wesphalia“ 23. Sept. in Tampico an. „Calechonia“, von West... nach einem in Kaiser... fester in für...

Motten-Mönnig
Deutsches Reichspatent
Einziges wirksames Motten-
schutzmittel.

Möbelfabrik G. Schaible

Inh. Lange & Schulze,
Halle a. S., Gr. Märkerstrasse 26, am Ratskeller, Alter Markt 1
gestattet sich auf sein grosses Lager

fertiger Wohnungseinrichtungen und einzelner Stücke

In allen Preislagen ergebenst aufmerksam zu machen.
Solide sachgemässe Ausführung. Garantie für beste Haltbarkeit.

Möffen-Mönnig
Deutsches Reichspatent
Einziges wirksames Motten-
schutzmittel.

Die weltberühmten
Mannborgs
Harmoniums
schon von Mk. 100.— an
in grösster Auswahl
nur allein bei 2244
C. Rich. Ritter
Hoflieferant
Halle a. S.

Pirl's
„Natura“
(Rinderstiefel)
ist ärztlich empfohlen
und sehr beliebt.
August Pirl,
Geiststrasse 10,
Telephon 2748.

Günstige Kaufgelegenheit
neuer Möbel, wie: hochheilig,
Schlafzimmer - Einrichtungen,
werth. Saiten - Einrichtungen,
Speisezimmer-Einrichtungen in
Kirschbaum und Eiche, Büfets,
Seren-Schreibtische, Bücher-
schränke aller Arten, Tische,
Sessels, Divans, Patent-
tische, Musikische, komplette
Küchen - Einrichtungen, Bett-
stellen mit u. ohne Matratzen u.
werth. and. mehr verkauft
sehr preiswerth
1932
Friedrich Peileke,
Geiststrasse 25.

Ausstattungen

Leipziger-
strasse 7. Fernruf
688.



Louis Böker

empfehl
Porzellan, Kristall, Steingut und Haushaltsartikel
in Ia. Qualitäten zu anerkannt billigsten Preisen.

Hochzeitsgeschenke

Otto Thiele, Buchdruckerei und Verlag

Buchdruckerei **Halle'sche Zeitung** Buchbinderet
Stereotypie Landeszeitung für die Provinz Sachsen. Geschäftsbücher-
formular-Magazin **Halle a. Saale,** fabrik
Leipzigerstr. 37, Eingang Gr. Brauhaustr. 30 (Sternstr.-Passage).
Telephon 158.

Spezialität: Herstellung von Werken und Katalogen.
Lieferung von Klischees in allen modernen Reproduktionstechniken.

Dezimalkwagen, Radentwagen.
Gewichte bill. Gr. Märkerstr. 23.



**Bernstein-Fussboden-
Lack-Farbe,**
trocknet über Nacht glasglatt. [2954
1 kg 1.50, bei 5 kg 1.40 Mart.
Max Bädler,
Rannischestr. 2, Farbenhandlung,
Ecke Eisenstr. — Telephon 3194.

Wratzke & Steiger, Poststr. 8,
kaufen
altes Gold und Silber. [1744



Schleiferei.
Eisernen scheitlen 10 Pfg.
Zischmesser „ 10 Pfg.
C. Preuss, Gr. Ulrichstr. 37.
Schaufelnergestelle
für Bäder und Konditorien
Gr. Märkerstr. 23.

Soldaten-Kisten,

Schiebekisten mit Schloss
in allen Größen Gr. Märkerstr. 23.

Geld-Lotterie

überall erlaubt ist. Reichsgesetz
vom 8. Juni 1871.
Höchste Gewinnchance.

Ziehung bestimmt am 1. Okt. 1907.
2700 Lose — 2700 bare Gewinne.

**Hauptgewinn
90000 Mark.**

Ferner:
1 à 15000 Mk.
3 à 3000 „
6 à 1500 „
10 à 900 „
30 à 600 „

Nur bare Geldgewinne.
U. u. v. v.
Kleinstes Gewin. Mk. 300.—
womit jedes Los unbedingt ge-
zogen werden muss.

Beteiligung beträgt
3.—, 6.—, 12.—, 24.— Mk. usw.
Verand gegen Nachn. oder Vor-
einsendung des Betrages durch
Carl Schönemann
Braunschweig 578, Bohweg 30.
NB. Ausführliche Prospekte
werden jeder Sendung beigelegt,
auf Wunsch auch vorher versandt.

Holzvolle in Ballen
und einzeln Gr. Märkerstr. 23.

Volksbildungsverein.

Am Donnerstag, den 26. September 1907, abends 8 1/2 Uhr im
Evangelischen Vereinshaus (Hotel Kronprinz)

Generalversammlung.

Tagesordnung: Statutenänderung, Jahresbericht, Kassenbericht,
Berichtsböchl. Vortrag noch unbestimmt. Zahlreiches Erscheinen
sehr erwünscht.

Alumnat der berechtigten Realschule Blankenburg-Karz

nimmt jederzeit neue Zöglinge auf. Persönliche Leitung des Direktors.
Berechtigung zum einj. Dienst. Prosp. durch d. Dir. **Rhotert.**

Landwirtschaftliche Winterschule Wittenberg.

Schneefall der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.
Die Anstalt eröffnet am 1. November d. Js. 3 Uhr nach-
mittags, ihren 37. Kursus.

Der Unterricht wird durch neun Lehrer in zwei Klassen erteilt.
Reichhaltige Lehrmittellernung und Bibliothek, sowie zahlreiche
landwirtschaftliche Ausflüge unterliegen den Unterricht. — Zume-
stunterricht. Den 36. Kursus besuchten 60 Schüler im Alter von
14—25 Jahren, zur Aufnahme genügt Vorkursbildung. Land-
wirte über 20 Jahre können als Hörer eintreten. Zur Unterkunft
bei Bürgern der Stadt wird Sorge getragen. Verköstlich und Schul-
bericht, sowie jede nähere Auskunft kostenfrei durch den Direktor.
[2918
Balbige schriftliche Anmeldung erwünscht.

Der Vorsitzende des Kuratoriums. Der Direktor.
Landrat Frhr. v. Bodenhausen. Dr. v. Spillner.

Ritter Pianos

begründen seit 1828 ihren Weltruf durch
solideste Arbeit

grösste Zon Schönheit sowie
unübertroffene Preiswürdigkeit.

C. Rich. Ritter, Halle,

Pianoforte-Fabrik. [2586
Prachtkatalog gratis.

Für Zuckerkrankte

Römer's Diabetiker-Weine,

weiss und rot.
Garantirt reines Naturprodukt.

General-Vertretung: [2433
Bahnhofs-Apothek, Halle a. S., Deltischerstr. 3.
Fernsprecher 163.

Karl Heise, Störps-Tabakapotheke a. D., Nahrungsmittelchemiker.

Unentbehrlich für jede Familie!

Underberg- Boonekamp

Semper idem.

Fabrikanten alleiniger Gehaltener der Firma:
H. UNDERBERG-ALBRECHT
Hoflieferant Kaiser Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.
am Rathhause in **RHEINBERG** am Niederrhein.

Gegr. 1846.

Anerkannt bester Bitterlikör!

24 Preis-Medallien
[2993
Underberg-Boonekamp.

Holländer Schellfisch

— das Feinste, was es gibt —
empfehlen

Steinkampf & Weise.

Fernruf 1339. [2993

Für
wenig
Geld
**Das
Beste**
[2615]
Steuere, modernste
Mittelampfen, Kronleuchter,
Hängelampen, Ampeln, Lampen,
Wasch- und Wringmaschinen,
Gaskocher, Heizapparate,
Gasglühlicht-Strümpfe, beste Waren.
Auch empfehle ich mich für
Gas-, Wasser-, Klosett-, Bade-,
Wasch- und Warmwasser-Anlagen
sowie alle vorkommenden
Reparaturen.
Emil Steinhof,
Installationsgeschäft,
Wasselfelderstr. 66, a. d. Klaus-
brücke. — Fernruf 3069.
Mitglied des Nabathparvereins.

Billiges Wasser



durch **komprimierte Luft**,
ständiger Hochdruck ohne Hoch-
reservoir. Billigste und beste Wasser-
versorgung für Gutsböfe und Vor-
werke, Gärereien, Landwirtsch.
und abseits liegende Gebäude aller Art,
für Krankenhäuser, Sanatorien,
Gemeinden, industrielle Werke usw.
**Grosse Zeit- und
Arbeitsersparnisse,**
bequem und angenehm im
Gebrauch, absolut gleichmässige
(Brunnen-) Temperatur. Kein Er-
wärmen im Sommer. Kein Ein-
frieren im Winter, vollkommen
geschützt vor Vorkälteein-
strahlung. Billigst in An-
schaffung durch uns. Spezial-Konstruktionen werden d. Anlagekosten,
auf d. geringste mögliche Minimum reduziert. [2445
Preisanschläge kostenfrei. Ingenieurbeurtheil kostenfrei und
ohne Kaufverbindlichkeit. Man verlange Broschüre O.
Deutsche Wasserversorgungsindustrie,
W. Zenker & Co., Berlin 80, 26, Skallterstr. 6.

Sicherheits-Fahrstühle,

Krane, Winden, überhaupt Hebezuge jeder Art und
Grösse, sowie **Ziegeleinrichtungen** basen seit Jahrzehnten
als Spezialität [1631
Heber & Streblov, Maschinenfabrik, Halle a. S. 13.

Geburtstage.

- 1750. Der preussische Feldmarschall Hans David Ludwig Graf v. Yorck von Wartenburg geboren.
1802. Der Mathematiker Georg Freiliger von Vega gestorben (erwähnt).

Tagesspruch: Von einem Stern, in Äsche längst verglommen, Weilt noch ein Bild am Himmel glanzumwunden...
Im Bergen die Erinnerung. Ernst Ziel.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 25. September. Die Spaziergänger der Fieberlager waren gestern noch in letzter Zeit, wenn sie an der Saale westwärts wandern, welche Arbeiten auf der linken Ziegelwiege angestellt werden...
Von unsern Schulen. Während auf dem Lande die soj. Karlsruher Schulen begonnen haben, erhalten die hiesigen Schulen erst am 5. Oktober die Eröffnungsfeier.

anatomischen Präparaten ist das Skelett einer Blindschnecke herbeizubringen, auch eine tote Reuzgote wird gezeigt. Die Buchhandlung J. W. Neidhardt hat eine Menge feiner Steinzeichnungen ausgestellt, die ebenfalls der Besichtigung sehr zu empfehlen sind...
Ziergartenverein. In der letzten Montag abgehaltenen Generalversammlung, die sehr schön besucht war, wurde beschlossen, dem Zoologischen Garten einen Himmels-Zahn zu stiften...

„Dresdener Vierhülle“ statt. Aus der Tagesordnung riefen mehrere keine Vorträge. Gänge sind willkommen.

- Kilometer-Rennen. Der Bezirk Halle a. S. des Deutschen Reichs-Renn-Verbands hat für Sonntag, den 29. September, ein 100 km-Läufchen auf der Strecke Halle-Mühlberg und zurück ausgeschrieben. Der Start erfolgt vormittags 9 Uhr. Es sind sechs Ehrenpreise im Werte von 50 M. ausgesetzt; außerdem erhält der beste Fahrer die große Silberne Gabel und wer innerhalb 3 Stunden 50 Minuten einkommt, die kleine Silberne Gabel...
- In Einheimisches Vorkalender bildet gegenwärtig die weltberühmte spanische Tänzerin La Tortajada die Hauptattraktion...
- Ein tragischer Selbstmordfall. Ein 21jähriger Lehrer, Sohn achtbarer Arbeiter, die durch großen Enttäuschungen ihren zweiten Sohne das Studium ermöglichen, hat sich gestern nachmittags in der Wohnung seiner Eltern, Schilder 19, erschossen.

Einzellich verboten wurde die für den letzten Sonntag vormittags 12 Uhr im „Volkspark“ angelegte sozialdemokratische Versammlung, in der „Genosse“ Fritz Kauer über den Feiner Kartellbericht sprach...
Eine unvollständige Übertragung. Als am Montag unsere zur Revue entlassenen Satalandbediensteten in frühlicher Stimmung den Weg zum Bahnhof nahmen, wurde ein müsig herumgehender „Genosse“ nichts besseres zu tun, als die Soldatenreihe der Revuehelfer zu behelmen. Er ging sogar so weit, die vom Militär Entlassenen auf die Sozialdemokraten hinweisen zu lassen...

- Zwangsstrafenliste und freie Willkür. Wir werden im Aufnahmefolgenen Artikel erörtern: Wir dem 30. September d. J. läuft diejenige Frist ab, bis zu welcher versicherungspflichtige Angestellte, welche einer Zwangsstrafenliste angehören, aus dieser Zwangsstrafenliste aber zu einer freien Willkürliste mit dem 1. Januar 1908 überführt werden müssen...
- Frauenbörseverein. Auch in diesem Winter bringt der F. B. V. eine Reihe von Kurzen. Herr Prof. Gensel liest: „Die deutsche Geschichte im Mittelalter“; Prof. Gensel: „Einführung in die Philosophie“; Prof. Gensel: „Stalinsche Renaissance“; b. Ausländische Künstler des 19. Jahrhunderts“; c. Literatur des 19. Jahrhunderts“; Herr Dr. Gensel: „Die romantischen und realistischen Romanen“; Prof. Dr. Gensel: „Gedächtnisrede“; Die Kurze beginnt am 26. Oktober und finden im Frauenklub, Albrechtsstraße 16, statt.

- Gerdinbraten. Am Dienstag mittags fand in einer Wohnung des Hauses Nr. 143 ein Gerdinbraten statt. Der Wirt hat demnach durch den Tod eines Mannes einen großen Schaden erlitten...
- Von der Straße. Gestern vormittags gegen 11 Uhr wurde vor dem Grundstück Nr. 143 ein junger Hund von einem Notarwegen der Straßensäule überfahren...
- Gefelle Kolonnenwagen. Auf den Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S. sind die Stationen der Kaiserliche, Königlich-preussische und Kaiserlich-russische Eisenbahnen durch den Bau von Gefelle Kolonnenwagen verbessert worden.

Die Quarantänestation in „Friedberg's Garten“ kann wirklich als eine sehr reichhaltige bezeichnet werden und die Hülle des Behälter äußert sich in derselben Weise. Wir finden da u. a. eine im Wasser lebende Spinne, griechische und deutsche Landflöhe, Uebelnäse, Aft, Alpen- und Garzalamander. Die letzteren liegen früher auch Feueralamander, da sich an sie der alte Berglaube befestigt, daß sie ins Feuer geworfen, das Feuer fressen würden...
Der Handwerker-Verein feierte am Montag abend sein 44jähriges Bestehen. Der Vereinsvorsitzende, Herr Mechaniker Niemann, begrüßte die Erscheinenden und brachte das Glückwünsche aus. Herr Kleinmeyer's Rede löste auf den Verein und Herr Tischlermeister Schindler auf die Damen.

- Der Handwerker-Verein feierte am Montag abend sein 44jähriges Bestehen. Der Vereinsvorsitzende, Herr Mechaniker Niemann, begrüßte die Erscheinenden und brachte das Glückwünsche aus. Herr Kleinmeyer's Rede löste auf den Verein und Herr Tischlermeister Schindler auf die Damen. Der Abend verlief in freundschaftlicher Weise.
- Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, den 26. September 1907 im „Reichsklub“ statt. Gänge sind willkommen.
- Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen. Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, den 26. September 1907 im „Reichsklub“ statt. Gänge sind willkommen.
- Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen. Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, den 26. September 1907 im „Reichsklub“ statt. Gänge sind willkommen.

- Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen. Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, den 26. September 1907 im „Reichsklub“ statt. Gänge sind willkommen.
- Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen. Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, den 26. September 1907 im „Reichsklub“ statt. Gänge sind willkommen.
- Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen. Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, den 26. September 1907 im „Reichsklub“ statt. Gänge sind willkommen.

Gardinen Teppiche
Stores, Portieren, Cantonièren, Diwanddecken, Felleppiche, Schlardecken.
Grosse Auswahl in allen Preislagen.
Leipzigerstr. 6. C. Medd Röncke, Leipzig.
Parterre, I., II. und III. Etage. - Elektrische Personen-Fahrstühle.

Zweite Draht- und Fernsprechnachrichten.

(Nach Schluss der Redaktion eingegangen.)

Mainau, 25. Sept. Vormittags 10 Uhr. Im Verlauf des gestrigen Tages und heute früh ist beim Grobherzog die Temperatur unter der Ziebelgrenze geblieben. Die Herzstätigkeit setzte aber die gleiche Erregung und Schwäche wie an den vorhergehenden Tagen. Das Bewußtsein ist wieder ganz klar. Die heutige Nacht war sehr unruhig, durch Herzklappen und Atemnot unterbrochen, und erst gegen 2 Uhr trat mehr Ruhe und einige Stunden Schlaf ein.

Kindau, 25. Sept. Auf dem Eisenbahndamm, von dem der Insel über den See zum Festland führt, fuhr gestern früh 8 Uhr ein Rangierzug einem nach Friedriehshafen ausfahrenden Güterzuge in die Parade. Sieben hundert Wagen des Güterzuges wurden stark beschädigt und aus dem Geleis geworfen. Die Lokomotive des Rangierzuges legte sich quer über das Geleis und wurde gleichfalls stark beschädigt. Zwei Güterwagen des Rangierzuges wurden umgeworfen und stürzten über die Einfriedung des Damms. Der Verkehr dürfte bis nachmittags gehemmt sein. Die Rüge müssen heute nach dem Rangierbahnhof geleitet werden.

Wien (Botsch.) 25. Sept. Wie der "Botsch. Anz." aus Reichstadt meldet, ist dort ein 19jähriges Mädchen namens Anna Schneider vor den Augen ihres kranken Großvaters lebendig verbrannt. Das Mädchen war dem Spiritusföcher zu nahe gekommen, so daß die Kleider Feuer gefangen hatten. Die Hilfe kam zu spät.

Ura, 25. Sept. Der heisse Geist, der wegen Ermordung des Mitgemeinlichen Feil zu 15 Jahren Zuchthaus verurteilt wurde, soll im Aufstau zu Untermaierfeld einen weiteren Mord eingestanden haben, den er in Bayern verübt haben will. Die Untersuchung ist bereits eingeleitet worden.

Straf 6. Dortmund, 25. Sept. Hier hat ein Verdammt einen Kollegen nach einem Streit mit einer Kartoffelhande erschlagen.

Contra, 25. Sept. Das Gefäß des Landwirts Hofbach, der mit seiner Frau und Tochter sowie einer anderen Frau geflohen abend von einer Hochzeit zurückkehrte, stürzte in einer zwei Meter tiefen Grube. Hierbei wurde Frau Hofbach getötet, während die andere Frau schwer verletzt wurde.

Hofbach getötet, während die andere Frau schwere, Herr Hofbach und seine Tochter leibhaftig Verletzungen erlitten. **Wien, 25. Sept.** Der König von Rumänien ist heute früh hier eingetroffen. Der russische Minister des Aeußeren, Tscholtski, ist heute früh hier eingetroffen.

Wien, 25. Sept. Der Minister "Blond" bespricht den Wiener Aufenthalt des Ministers Tscholtski und schreibt darüber: Während früher eine Neutralität zwischen Aufstand und Oesterreich-Italien die Politik beherrschte, ist seit 1897 der Konstantin die höchste Hoffung an der Seite Russlands gefestigt. Diese Unerschütterlichkeit hat zum Einberufen der beiden Mächte zur Welt die allgemeine Zustimmung zur Reform der Reformation fürher zum Ausdruck gefügt. Im Gegenstand des Meinungsaustrausches zwischen dem Minister Tscholtski und Baron Klemensol galte die Entschiedenheit der Durchführung der Reformen. Mit großen prinzipiellen Fragen werden sie sich nicht beschäftigen, weil solche ungelöste Probleme zwischen Oesterreich-Italien und Aufstand nicht existieren.

Madrid, 25. Sept. Nach amtlichen Meldungen richteten die Ueberschweimmungen bei Malaga große Verwüstungen an. Höher sind 19 Leichen geborgen worden. Die Opfer sollen zahlreich sein. Eine Reihe von Häusern, Straßen und Brücken sind zerstört worden. Die Flut erreichte eine Höhe von zwei Metern. Man befürchtet eine Hungersnot. Die Behörden organisieren die Verteilung von Lebensmitteln. **Valencia, 25. Sept.** Ein Teil der Stadt ist durch Regenquäler überschwemmt worden. Es herrscht hoher Seegang.

Charlton, 25. Sept. Aus Newport ist die Meldung eingegangen, daß in dem dortigen Gefängnis 11 Knaben entflohen sind. Ein Oberaufseher und fünf Aufseher wurden gefangen. Die Gefängniswache mußte Feuer geben. Bei dem Entweichen einer Abteilung Infanterie war die Hölle jedoch wiederhergestellt. Der Abteilführer der Gefangenen hatte sich in dem Hofraum geflüchtet, sich dort verborgen und das Gefängnis in Brand gesteckt. Die Sträflinge legten ihren Widerstand fort. Drei von ihnen wurden getötet. Der Brand konnte gelöscht werden.

Chicago, 25. Sept. Der Präsident der Illinois-Zentralbahn, Garaban, hat ein Rundschreiben an die Aktionäre gerichtet, in dem er erklärt, der Hauptgrund der Ablegung Hülfs sei der Umfang gewesen, daß Hülfs eine Anleihe von 1 1/2 Millionen Dollars

für seine Verdon bei der Kauff der Gesellschaft gemacht habe gegen eine Sicherheit nach seiner eigenen Bitte. Die Sicherheit habe sich als ungenügend und nicht marktfähig erwiesen. Später hätte es sich gezeigt, daß Hülfs zur Zurückzahlung an die Gesellschaft nicht imstande war. Der Direktor hätte Schritte getan, daß Hülfs jetzt die Anleihe zurückzahlt.

Montreal, 25. Sept. Die Einnahmen der Kanadischen Pacificbahn betragen in der vergangenen Woche 1 296 000 Dollars, das bedeutet gegen den gleichen Zeitraum des Vorjahres eine Zunahme von 57 000 Dollars.

Ulanou, 25. Sept. Meldung des Nachrichtenbureaus. Der Dampfer "Mongolian" der Man Line hat auf der Fahrt von Montreal nach Liverpool in der Nähe von Jamepoint einen Zusammenstoß gehabt und wird wegen seiner Beschädigungen nach Quebec gehen.

*** Parrot.**

Paris, 25. Sept. Mohamed Tazi hat, wie bereits gemeldet, im Auftrag des Sultans Abdol Mis zweis finanzieller Unterredungen sich nach Paris begeben und wird morgen in Marseille einstreifen. Er wird außerdem auch nach Lyon gehen. Es handelt sich um die Aufnahme einer Anleihe für den Sultan. Mis Sicherheit werden Zinsen und andere Modifikationen aus dem Salafate in Höhe von Gesamtbetrage von 15 Millionen angeboten.

Paris, 25. Sept. Wie aus Kabul gemeldet wird, soll Sultan der Bagdadi streng die Erziehung in der Stadt darauf achten. Die anfangs feindliche Haltung der Soldaten den Europäern gegenüber hat durch den energischen Antritte von Buddha bei Bagdad aufgehört. Die Europäer haben jetzt keine Anstrengungen seitens der Soldaten mehr zu befürchten.

Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes vom 25. September, früh 8 Uhr.

Table with weather data: Ort, Temperatur, Wind, Wetter, Thermometer in 24 Stunden, Niederschlag in 24 Stunden. Locations include Halle, Zorau, Nordhausen, Magdeburg, Garbelgen, Brocken.

Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes.

Die Wetterlage von ganz Zentralrußland sieht heute noch unter der Einwirkung des weiteren nördwärts verlagerten Hochdruckgebietes. Im Dienstbezirk dauert daher bei schwachen, meist südlichen Winden das heitere, hellwolkige wetter, trockene Wetter fort, die Temperatur hat allgemein zugenommen. Auch morgen ist eine Veränderung des Wettercharakters noch nicht wahrcheinlich.

Wasserstände am 25. September.

Scale: Halle + 1,79, Trotha Imp. + 1,58, Gröschl + 0,74, Bernburg Imp. + 0,86, Raabe Elb. + 1,45, Raabe Imp. + 0,38, Elbe: Leinweitz - 0,48, Naumb. - 0,25, Dresden - 1,60, Zorau + 3,28, Wittberg + 1,25, Wolfau + 0,71, Barby + 0,88, Magdeburg + 1,01, Zangermünde + 1,38, Wittberg + 1,36, Gommern + 0,91. - Ulbe: Büben + 0,63.

(Schluß des redaktionellen Teils).

Der Kinder Freude auch in der Germania-Familie beliebt!

Diese praktisch schönen Kunden nur durch Germania-Badepulver als zuverlässigsten millionenfach bewährt. Paket 10 Bfg., 3 Pakete 25 Bfg., mit Prämienloos. Gieseferer Franz bekannte Gefen- und Badepulverfabrik Halle a. S. Verkaufsstall Märkerstraße, geöffnet 7-12 und 1/2-6 Uhr und die Pfat führenden Geschäfte allerorts.

Preisnotierungen für Kuxe vom 25. September.

Table with financial data: Name of bank, Kurs, Abfrage, An- und Verkauf, Tendeuz: still.

Filialgeschäftsstellen der Halleischen Zeitung.

Table with address list: Landeszeitung für die Provinz Sachsen. Annahmestellen für Abonnements und Inserate: Knieben a. Saale und umgeben: Rudolf Hoyer, Buch- und...

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 25. September, 2 Uhr nachmittags.

Table with market data: Wechselkurse, Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Prioritäten, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien, Deutsche Anleihen, Anhangende Staatspapiere, Brauerei-Aktien, Industrie-Papiere. Includes names of various companies and their respective market values.

Schluss-Kurse.

Table with market data: Kredit-Anstalt, Reichsbank, Handelsbank, etc. Lists various financial institutions and their closing market values.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 25. Septbr., 1 Uhr.

Table with market data: 2% Staatsbahn, 2% Staatsbahn, etc. Lists various securities and their market values in Leipzig.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

Zur Jagd-Saison
empfehle ich [3946]
die passende Fussbekleidung:
**Jagd-, Schnür- und
-Schnallenstiefel,
Langstiefel aller Art.**
Robert Schlesier,
Gr. Ulrichstrasse 9.
Auswahlsendungen franko.

Seidenhaus Georg Schwarzenberger
Gr. Steinstr. 88
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. [2834]
Neuheiten in Kostüme - Sammet.
Modernste Farbe: Braun.
Gestreifte Sammete (Kord) Meter von Mk. 2 an.
Velvet-Sammet für Blusen und Kleider
Meter: schwarz von 90 Pfg., farbig von Mk. 1,10 an.
Muster bereitwilligst.

Keine erhöhten Preise!
Süssmilchs
Walhalla-Theater.
Nur wenige Tage
Gastspiel
La Tortajada.
Heute Mittwoch abend ringen: [2890]
Albert Hein gegen **Jos. Hansen**, Dänemark.
Morgen Donnerstag abend ringen:
Albert Hein gegen **Tittmann**, Brandenburg.
Keine erhöhten Preise!

J. A. Heckert,
16 Gr. Ulrichstrasse 16,
Magazin I. Ranges
für Aussteuern in Krystall und Porzellan
empfiehlt
Neuheiten in Tafelservices
in grösster Auswahl. [1714]

Junges Mädchen,
welches im Haushalt und Kochen
nicht ganz unerfahren, sucht am
1. November zur **Erternung** des
Haushalts und **schöner**
Formen Aufnahme in gebild.
Familie. Gute **Behandlung** und
familiänstl. **Bedingung.** Offert.
unt. **Z. p. 205 a. d. Exp. d. Stg.**

Mietgesuche.
Möbliertes Zimmer
mit Kabinett zum 1. Oktober zu
mieten gesucht. Offerten unter
Z. h. 198 an die Exped. d. Stg.

Vermietungen.
Steinweg 2 II, herrschaftliche
Wohnung,
5 St., Schrank, Sch., Mädelst.,
Zinnst., Zubeil., l. 10, 700 Mk.
Möb. Gr. Steinstrasse 19, p. 1.

Apollo-Theater.
Direktion: **Gustav Poller.**
Unwiderlichste Woche der internat.
Ringkampfkongkurrenz.
Täglich: Die sensationellen Schlakämpfe!
Sontag, Mittwoch, den 25. September ringen:
Heinrich Eberle gegen **Max Salvator**
Weiterschlager von Deutschland gegen Neger-Weiterschlager, Brasilien.
Willy Chase gegen **Fred Paulsen**
Welt-Indianer gegen Dänemark.
O. Christensen gegen **Mathias Bernard**
Schweden gegen französische Schweiz.
Entscheidungskampf:
Heinrich Weber gegen **Pietro le Bordelais**
Weltmeister i. Mittelgewicht, Deutschland gegen Mittelgewichtsmeister von Frankreich. [2920]

Personen-Angebote.
Kontorist u. Korresp.,
19 J., best. Schulbild., Sandstet.,
absolut perf. franz., lat. u. engl.
Vorl., Stenogr., Masch.-Schreiber,
Ergo-kenntn., sucht b. maß. Ansp.
Stell. Off. u. C. T. 177 an Haasen-
stein & Vogler A. G., Hamburg.

Mehrere Schlosser
finden dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn. [2853]
Alb. Bänzig, Maschinen-Fabrik, Garbelegen.

Militär-
Unterhosen u. Hemden
solide [2766]
Reithosen
(ohne Reif)
läuft man am besten und
billigsten
im **Spezial-Geschäft** von
Julius Bacher,
Halle a. S.,
Seitzgerstraße 12.
Mitgl. d. Rab.-Spar-Vereins.

Drehauptstr. 2, III
(nicht am Markt) herrsch. Wohng.,
5 St., Sch., Sch., Zubeil., l. 10,
Möb. Gr. Steinstrasse 19, p. 1.

Steinweg 2
mit Laden- u. Kabinett, wohnl. u. 10.
Möb. Gr. Steinstrasse 19, p. 1.
frdl. möbl. Zimmer
fortof zu vermieten.
Reichstraße 19, II.
- Abte der Unterfrist.

Auto-Garage
oder Wagen-Reparatur
mit bequemer Einahrt fortof
zu vermieten Körnerstr. 33.

Geldverkehr.
Wer bar Geld braucht, wende
sich an den **Vertrauensmann**
Herrn **Paulus Floeking**,
Stellenvermittlerin, **Neu-**
häuser 3, Straße am Markt.

Konzert
zum Besten des Vereins gegen Armut und Bettel
am Freitag, den 27. d. Mts., abends 8 Uhr
in den „Thalia-Festhallen“.
Herr **Otto Schulz** (Sänger), cand. med. **Walter Lindemann** (Violine),
stud. phil. et rer. nat. **Paul Krüger** (Klavier), **Hr. Adole Bihl** (Klavier),
Programme und Einzelnoten sind in der Hofmusikalienhandlung von
Reinhold Koch, Alte Promenade 1 b, zu haben. [2818]

Stimmbildung - Vortragskunst
nach wissenschaftl. Methode, Beseitigung von Sprachfehlern.
Atemtechnik, Verbindung für den Gesang.
Ausbildung in der Vortragskunst für Laien, Rollenstudium für
Bühnenkünstlerinnen. Kurse und Einzelunterricht. Näheres Frauen-
bildungsverein, Albrechtstrasse 16. Anmeldungen schriftl. erbeten.
Lucy Lindner-Orban,
großherzogl. städt. Hofchauspielerin, Vortragsmeisterin am Leipziger
Lyceum, Seminar und Mädchengymnasium.

Verkaufte Personen.
Agar.-Agent gef. Vergüt. o.
250 Mk. mon. u. m. H. Jürgen
& Co., Hamburg 22. [1597]

Wasschneiderei
u. Stenographie zum baldigen An-
tritt gesucht. **Johann Suchland,**
Martinsberg 11. [2956]

Schachtmeister
mit 20-30 Arbeitern findet
bei hohem Lohn Beschäftigung.
Ernst Meyer,
Staatsbahnhof 21 s m a r t,
Prov. Sachsen

Statt besonderer Meldung.
Nach längerem, in Geduld ertragenen Leiden entschlief sanft
unsere innigstgeliebte Schwester, Schwägerin und Tante
Natalie Frischbier.
Halle a. S., den 24. September 1907.
Die Beerdigung findet am Freitag nachmittag 2½ Uhr auf
dem Stadtgottesacker statt.

Neues Theater.
Direktion **E. M. Mauthner.**
Donnerstag, 26. Sept., abds. 8 Uhr:
Turnbau zu Babel.

Sehrling
mit besserer Schulbildung findet
Aufnahme. [2824]
C. Schöber, Halle a. S.

Stadttheater in Halle a. S.
Donnerstag, d. 26. Sept. 1907.
13. u. 14. Umlaufst. gilt. 1. Bieri.
Fidelio.
Oper in 2 Akten v. L. van Beethoven.
Musikalische Leitung: **Theo Rosen.**
Musikalische Leitung: **G. Götsche.**
Personen:
Don Fernando, **H. Bergmann**
Don Alvaro, Gouverneur,
Don Pizarro, ein Gefangener,
Leonore, seine Gattin, unter dem Namen „Fidelio“
Neco, Gefangenener,
Marzelline, 1. Zofin, **A. Mathe.**
Raquino, Wörtner, **F. Gruselt.**
1. Gefangener, **A. Barz.**
2. Gefangener, **B. Bräunlein.**
Offizier,
Soldaten, Staatsgefängnisse, Volk,
Nach der Aertzen-Geme:
Leonore-Operette Nr. 3.
Nach dem 1. Akt längere Pause.
Stoffentfaltung 7 Uhr. Anf. 7½ Uhr.
Ende 10½ Uhr. [2918]

Putzher, gut empfohlen, für fortgesetzt gesucht.
Dr. Fuhrmann,
Regierungs-Ärztler, Halle a. S.,
Gartenstraße 7 I.

Unterricht in der Technik des Sprechens
erteilt jungen Bühnenkünstlern,
Schriftlern und Redagern [2808]
Robert Neumann,
Schauspieler am Stadttheater,
Metropol-Hotel, Gr. Steinstrasse,
Streifenöffnung 4-5 nachmittags.
Dr. v. ausl. pharm. Spezialist.
Hr. Bredt, d. d. Pharmazie,
Oscar Ballin, Seitzgerstr. 91.

Detonationswirtschaft, Stützen, Kinderärztin, Bodemann, Ködlin, Stubenmädchen, Kinderfrauen erhalten vorzähl. Stellen durch **Pauline Floeking, Stellenvermittlerin, **Neu-** **häuser 3, Straße am Markt.****

Heute 7¼ Uhr vormittags wurde meine liebe Frau
Adele Pfoertner v. der Hoelle
geb. **Semmler**
von längerem schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst.
Aachen, den 23. September 1907.
In tiefer Trauer
Paul Pfoertner v. der Hoelle,
Generalmajor z. D.
Die Beerdigung findet am 26. d. Mts. 9½ vormittags vom Trauerhause
Friedr.-Wilhelm-Platz 3 aus statt; vorher Trauerfeier im Hause.

Detonationswirtschaft, Stützen, Kinderärztin, Bodemann, Ködlin, Stubenmädchen, Kinderfrauen erhalten vorzähl. Stellen durch **Pauline Floeking, Stellenvermittlerin, **Neu-** **häuser 3, Straße am Markt.****

Quasjovska (Raumburg a. S.), Gr. Gerichtsassessor **W. Wegener** mit **Fr. Emma Vocher (Schleis).**
Dr. **Wib. Aug. Heinrich Radach** mit **Fr. Bertha Hermine Winkler geb. Wegener (Gemmig-Eng a. D.).**
Dr. **Leunant Egon Graf** zu **Winitzer** mit **Fr. Gerda Adersmann (Gundorf).**
Geboren: Ein Sohn: **Srn. Harter Albin (Gundorf).**
Dr. **Wib. Friedrich (Wichersleben),** Dr. **Alfred Dinkler (Weizig),** - Eine Tochter: **Srn. Georg Seidel (Weizig),** Dr. **S. Wobra (Deleben).**
Srn. **Regierungssassessor Wald-** **roth (Berlin).**
Geboren: **Sern General-** **assessor Carl Gougel (Schloß** **Witzke),** Sr. **Gerichtsreferendar** **Alfred Brand (Gurtel),** Sr. **Justizsekretär Carl Braeger** **(Gobau),** Sr. **Landwirt Eduard** **Wöhler (Wichersg.),** Sr. **Sanitäts-** **meister Paul Klose (Gallberstadt),** **Srn. Wern. Hofme Schumann** **geb. Rals (Weil),** Frau **Therese** **Koffmann geborene Reinhardt** **(Gurtel),** Frau **Freifrau Emma** **Schena u. Schweinsberg geb.** **Soldner (Schweinsberg).**

Provinz Sachsen und Umgebung.

Am Sonntag, 24. Sept. (Kampagne) für den Beginn des Arbeitsjahres der hiesigen Judenschaft ist die zweite Altschulversammlung (8.) in Aussicht genommen.

— **1. September, 24. Sept.** (Jugendliche Unfälle). Drei bis 17-jährige Mädchen, der Zimmerlebensfrau Seidt und die Dienstmädchen Sedice und Engler, verfielen in der Nacht zum 11. Juni auf dem Wege vom Grundstück nach Grundstück bei Schulbus in ein Dienstmädchen, warfen es zu Boden und nahmen an ihm mit Gewalt unzüchtige Handlungen vor. Waren die roten Mädchen bereits 18 Jahre alt, so hätte ihre Straftat vor dem Schwurgericht zur Verhandlung kommen müssen. Die Strafkammer zu Halle beurteilte die drei lediglich zu je zwei Monaten Gefängnis.

— **Z. Artern, 24. Sept.** (Eidlich). In der gestrigen Stadtratsversammlung wurden auf Grund des neuen Verwaltungsstatus alle bisherigen städtischen Deputationen aufgehoben und durch neue ersetzt. Die dazu erforderlichen Wahlen wurden vorgenommen. Sodann erließ die Verammlung die Beschlüsse zur Aufnahme eines Darlehens von 17000 Mk. zu vorübergehenden Zwecken und beriet von neuem über die Durchführung des neuen Schulverwaltungsgesetzes. Früher war die Bildung eines Gesamtschulverbands zwischen Stadt und den beiden Ortsteilen beschlossen worden, jedoch nur unter der Bedingung, daß sich die Grundbesitzer auch an den Kosten der Mittelschule beteiligen. Das hat die Stadtregierung bezüglich der Domainen abgelehnt. Der Magistrat insofern hat beschlossen, die auf dem gestellten Bedingung zu verbleiben und der Regierung ebenfalls anzugeben, sich mit der Domainen an dem Gesamtschulverband nicht zu beteiligen und die jetzt im Vorworte der Mittelschule behaltene Schulden selbst zur Unterhaltung zu übernehmen. Die Stadtratsversammlung stimmte dem Magistratsbeschlusse zu. Schließlich wurde die vom Magistrat beantragte Einführung einer Umwohnsteuer einer Kommission zur Vorbereitung überwiesen.

— **Witte, 23. Sept.** (Unfälle). Am vorigen Sonntag geriet das jährliche Schützen eines Arbeiters in den im Gange befindlichen Gesäß des kranken Soldaten. Die Kammergerichte jenseits den einen Fuß des bewußten Kranken. Herr Sanitätsrat Dr. Walding hier, der dem verunglückten Kinde die erste Hilfe leistete, sah sich gezwungen, die Amputation des verletzten Fußes vorzunehmen. — **Witte, 23. Sept.** (Unfälle). In der letzten Woche verunglückte ein Mann, der sich in der letzten Woche befindet. Derselbe hatte als Halbfabrikant in der Fabrik getötet und sich in der Fabrik getötet. Er war beim Durchgängen derselben von seinem Pferde abgeworfen und ist wohl durch einen Verfall getötet.

— **Witte, 24. Sept.** (Unfälle). In der letzten Woche in der letzten Woche befindet. Derselbe hatte als Halbfabrikant in der Fabrik getötet und sich in der Fabrik getötet. Er war beim Durchgängen derselben von seinem Pferde abgeworfen und ist wohl durch einen Verfall getötet.

— **Witte, 24. Sept.** (Unfälle). In der letzten Woche in der letzten Woche befindet. Derselbe hatte als Halbfabrikant in der Fabrik getötet und sich in der Fabrik getötet. Er war beim Durchgängen derselben von seinem Pferde abgeworfen und ist wohl durch einen Verfall getötet.

— **Witte, 24. Sept.** (Unfälle). In der letzten Woche in der letzten Woche befindet. Derselbe hatte als Halbfabrikant in der Fabrik getötet und sich in der Fabrik getötet. Er war beim Durchgängen derselben von seinem Pferde abgeworfen und ist wohl durch einen Verfall getötet.

— **Witte, 24. Sept.** (Unfälle). In der letzten Woche in der letzten Woche befindet. Derselbe hatte als Halbfabrikant in der Fabrik getötet und sich in der Fabrik getötet. Er war beim Durchgängen derselben von seinem Pferde abgeworfen und ist wohl durch einen Verfall getötet.

— **Witte, 24. Sept.** (Unfälle). In der letzten Woche in der letzten Woche befindet. Derselbe hatte als Halbfabrikant in der Fabrik getötet und sich in der Fabrik getötet. Er war beim Durchgängen derselben von seinem Pferde abgeworfen und ist wohl durch einen Verfall getötet.

— **Witte, 24. Sept.** (Unfälle). In der letzten Woche in der letzten Woche befindet. Derselbe hatte als Halbfabrikant in der Fabrik getötet und sich in der Fabrik getötet. Er war beim Durchgängen derselben von seinem Pferde abgeworfen und ist wohl durch einen Verfall getötet.

— **Witte, 24. Sept.** (Unfälle). In der letzten Woche in der letzten Woche befindet. Derselbe hatte als Halbfabrikant in der Fabrik getötet und sich in der Fabrik getötet. Er war beim Durchgängen derselben von seinem Pferde abgeworfen und ist wohl durch einen Verfall getötet.

Wünsche und vielfach zu Tage getretenes Bedürfnis entsprechend die Filialkirche in Dietrichsdorf mit einer Gedenkbank versehen, welche von der Firma Schöje u. Co. in Halle a. S. geliefert ist und laudlos funktioniert. Die Anlage bildet mit ihrem recht romanisier Stil der Kirche entsprechenden Annehmlichkeiten eine Zierde des Gotteshauses.

— **Witte, 24. Sept.** (Unfälle). In der letzten Woche in der letzten Woche befindet. Derselbe hatte als Halbfabrikant in der Fabrik getötet und sich in der Fabrik getötet. Er war beim Durchgängen derselben von seinem Pferde abgeworfen und ist wohl durch einen Verfall getötet.

— **M. Osteroda, 24. Sept.** (Stiftung). Die städtischen Behörden haben dem Bürgermeister die Bitte um Anlaß seines 25-jährigen Amtsjubiläum 500 Mk. als Grundfondo einer für vorläufige Zwecke zu bildenden Albert Widewitzstiftung überreicht. Diefem Fonds soll jährlich, solange Bürgermeister W. amtiert, die gleiche Summe zugewandt werden.

— **Witte, 24. Sept.** (Unfälle). In der letzten Woche in der letzten Woche befindet. Derselbe hatte als Halbfabrikant in der Fabrik getötet und sich in der Fabrik getötet. Er war beim Durchgängen derselben von seinem Pferde abgeworfen und ist wohl durch einen Verfall getötet.

— **Witte, 24. Sept.** (Unfälle). In der letzten Woche in der letzten Woche befindet. Derselbe hatte als Halbfabrikant in der Fabrik getötet und sich in der Fabrik getötet. Er war beim Durchgängen derselben von seinem Pferde abgeworfen und ist wohl durch einen Verfall getötet.

— **Witte, 24. Sept.** (Unfälle). In der letzten Woche in der letzten Woche befindet. Derselbe hatte als Halbfabrikant in der Fabrik getötet und sich in der Fabrik getötet. Er war beim Durchgängen derselben von seinem Pferde abgeworfen und ist wohl durch einen Verfall getötet.

— **Witte, 24. Sept.** (Unfälle). In der letzten Woche in der letzten Woche befindet. Derselbe hatte als Halbfabrikant in der Fabrik getötet und sich in der Fabrik getötet. Er war beim Durchgängen derselben von seinem Pferde abgeworfen und ist wohl durch einen Verfall getötet.

— **Witte, 24. Sept.** (Unfälle). In der letzten Woche in der letzten Woche befindet. Derselbe hatte als Halbfabrikant in der Fabrik getötet und sich in der Fabrik getötet. Er war beim Durchgängen derselben von seinem Pferde abgeworfen und ist wohl durch einen Verfall getötet.

— **Witte, 24. Sept.** (Unfälle). In der letzten Woche in der letzten Woche befindet. Derselbe hatte als Halbfabrikant in der Fabrik getötet und sich in der Fabrik getötet. Er war beim Durchgängen derselben von seinem Pferde abgeworfen und ist wohl durch einen Verfall getötet.

— **Witte, 24. Sept.** (Unfälle). In der letzten Woche in der letzten Woche befindet. Derselbe hatte als Halbfabrikant in der Fabrik getötet und sich in der Fabrik getötet. Er war beim Durchgängen derselben von seinem Pferde abgeworfen und ist wohl durch einen Verfall getötet.

— **Witte, 24. Sept.** (Unfälle). In der letzten Woche in der letzten Woche befindet. Derselbe hatte als Halbfabrikant in der Fabrik getötet und sich in der Fabrik getötet. Er war beim Durchgängen derselben von seinem Pferde abgeworfen und ist wohl durch einen Verfall getötet.

— **Witte, 24. Sept.** (Unfälle). In der letzten Woche in der letzten Woche befindet. Derselbe hatte als Halbfabrikant in der Fabrik getötet und sich in der Fabrik getötet. Er war beim Durchgängen derselben von seinem Pferde abgeworfen und ist wohl durch einen Verfall getötet.

— **Witte, 24. Sept.** (Unfälle). In der letzten Woche in der letzten Woche befindet. Derselbe hatte als Halbfabrikant in der Fabrik getötet und sich in der Fabrik getötet. Er war beim Durchgängen derselben von seinem Pferde abgeworfen und ist wohl durch einen Verfall getötet.

auf dem Bahnhofs- und geistliche Veranstellungen stattgefunden hatten, begannen am Montag die eigentlichen Verhandlungen. Der Vorsitzende des Verbandes, Sanitätsrat Dr. Schenk, begrüßte die Verammlung und gab über die Tätigkeit des Verbandes seit seiner Begründung einen Rückblick. Herr Oberbürgermeister von Halle, Sanitätsrat und Bergant Wandersleben, die seit 25 Jahren dem Verbande angehören, wurden in herzlicher Weise begrüßt. Den ersten Vortrag hielt Dr. med. Lauer, Vize-Vorsitzender über 'Abdul' im Wibe seiner Entwicklung'. Von der Entdeckung der Bakterien ausgehend, schilderte er deren wachsende Bedeutung, die Gründung des Verbandes und dessen Erweiterung, indem er der Verdienste Karl Alexanders und der Großherzogin Sophie rühmend gedenkte, das Minderbald und die Ferienkolonien erwähnte und schließlich die sanitären Einrichtungen und die wunderbaren Wirkungen der Sonnenbäder schilderte. Den zweiten Vortrag hielt Herr Bürgermeister Müller über Friedrichsdorf über die Frage: 'Was können die Gemeindevorstände zur Hebung der Sanität tun?' Redner wies die Wichtigkeit der Einrichtungen hin, welche die Hygiene betreffen. Er forderte für jeden Bezirk vorzügliche Manufaktur, gerechte Müllabfuhr und vorzügliche Wasserreinigung. Zu diesen Einrichtungen seien außerdem, also Geologie und Hygiene gutachtlich zu hören. Ferner verlangt er eine sorgfältige Kontrolle in dem Bereich der Nahrungsmittel, außerdem Desinfektionsanstalten, Krankenbänke zu haben. Der Vorsitzende dankte dem Redner und benutzte zu dem Zwecke, daß in Friedrichsdorf, welche der Redner für einen gleichmäßigen Beschäftigung der Arbeiter auch in Kurorten für unwahrscheinlich hielt, nicht geeignet seien, die Erziehung des Kurortes zu haben. Nach einer lebhaften Debatte über das gebotene reichhaltige Material erließ der Herr Bürgermeister Müller Friedrichsdorf Bericht über das Leben und Wirken des 1906 verstorbenen Landrats Geh. Regierungsrat Dr. Nitz in Waltershausen. Der Herr Vorsitzende Dr. Schenk ehrte das Andenken des ebenfalls 1906 in Galungen verstorbenen Geh. Medizinalrathes Dr. Wagner, welcher 23 Jahre lang den Thüringer Vater-Verein geleitet hat. Die Verammlung hat den Wunsch den bei Verstorbenen durch Erben von den Eltern. Nach einer 15-minütigen Pause hielt Herr Professor Wätjler einen Vortrag über 'Bettlerleben und Betteldienst'. Den nächsten Vortrag hielt Dr. Spichhof-Jena über 'Die Beziehungen der Bauktanten zum 'Palinologie'. Rühmend wurde der Sanitätsrat Dr. Schenk, die Verammlung durch den Vorsitzende, Herrn Bergant Wandersleben, erlöschend erteilt. Für die nächste Verammlung wurde Waltershausen gewählt. Die Wahl des Vorstandes ergab die Wiederwahl von Sanitätsrat Dr. Schenk, Bergant Wandersleben und Dr. Müller. In der Versammlung wurde festgestellt, wurde an seiner Stelle Herr Landrat Leutner gewählt.

— **Witte, 24. Sept.** (Unfälle). In der letzten Woche in der letzten Woche befindet. Derselbe hatte als Halbfabrikant in der Fabrik getötet und sich in der Fabrik getötet. Er war beim Durchgängen derselben von seinem Pferde abgeworfen und ist wohl durch einen Verfall getötet.

— **Witte, 24. Sept.** (Unfälle). In der letzten Woche in der letzten Woche befindet. Derselbe hatte als Halbfabrikant in der Fabrik getötet und sich in der Fabrik getötet. Er war beim Durchgängen derselben von seinem Pferde abgeworfen und ist wohl durch einen Verfall getötet.

— **Witte, 24. Sept.** (Unfälle). In der letzten Woche in der letzten Woche befindet. Derselbe hatte als Halbfabrikant in der Fabrik getötet und sich in der Fabrik getötet. Er war beim Durchgängen derselben von seinem Pferde abgeworfen und ist wohl durch einen Verfall getötet.

— **Witte, 24. Sept.** (Unfälle). In der letzten Woche in der letzten Woche befindet. Derselbe hatte als Halbfabrikant in der Fabrik getötet und sich in der Fabrik getötet. Er war beim Durchgängen derselben von seinem Pferde abgeworfen und ist wohl durch einen Verfall getötet.

— **Witte, 24. Sept.** (Unfälle). In der letzten Woche in der letzten Woche befindet. Derselbe hatte als Halbfabrikant in der Fabrik getötet und sich in der Fabrik getötet. Er war beim Durchgängen derselben von seinem Pferde abgeworfen und ist wohl durch einen Verfall getötet.

— **Witte, 24. Sept.** (Unfälle). In der letzten Woche in der letzten Woche befindet. Derselbe hatte als Halbfabrikant in der Fabrik getötet und sich in der Fabrik getötet. Er war beim Durchgängen derselben von seinem Pferde abgeworfen und ist wohl durch einen Verfall getötet.

— **Witte, 24. Sept.** (Unfälle). In der letzten Woche in der letzten Woche befindet. Derselbe hatte als Halbfabrikant in der Fabrik getötet und sich in der Fabrik getötet. Er war beim Durchgängen derselben von seinem Pferde abgeworfen und ist wohl durch einen Verfall getötet.

— **Witte, 24. Sept.** (Unfälle). In der letzten Woche in der letzten Woche befindet. Derselbe hatte als Halbfabrikant in der Fabrik getötet und sich in der Fabrik getötet. Er war beim Durchgängen derselben von seinem Pferde abgeworfen und ist wohl durch einen Verfall getötet.

— **Witte, 24. Sept.** (Unfälle). In der letzten Woche in der letzten Woche befindet. Derselbe hatte als Halbfabrikant in der Fabrik getötet und sich in der Fabrik getötet. Er war beim Durchgängen derselben von seinem Pferde abgeworfen und ist wohl durch einen Verfall getötet.

— **Witte, 24. Sept.** (Unfälle). In der letzten Woche in der letzten Woche befindet. Derselbe hatte als Halbfabrikant in der Fabrik getötet und sich in der Fabrik getötet. Er war beim Durchgängen derselben von seinem Pferde abgeworfen und ist wohl durch einen Verfall getötet.

— **Witte, 24. Sept.** (Unfälle). In der letzten Woche in der letzten Woche befindet. Derselbe hatte als Halbfabrikant in der Fabrik getötet und sich in der Fabrik getötet. Er war beim Durchgängen derselben von seinem Pferde abgeworfen und ist wohl durch einen Verfall getötet.

— **Witte, 24. Sept.** (Unfälle). In der letzten Woche in der letzten Woche befindet. Derselbe hatte als Halbfabrikant in der Fabrik getötet und sich in der Fabrik getötet. Er war beim Durchgängen derselben von seinem Pferde abgeworfen und ist wohl durch einen Verfall getötet.

— **Witte, 24. Sept.** (Unfälle). In der letzten Woche in der letzten Woche befindet. Derselbe hatte als Halbfabrikant in der Fabrik getötet und sich in der Fabrik getötet. Er war beim Durchgängen derselben von seinem Pferde abgeworfen und ist wohl durch einen Verfall getötet.

(Fortsetzung des redaktionellen Teiles nächste Seite.)

SARG
Berlin, Ritterstr. 11.
Er gross

KALODONT
60
BESTE
Pf. ZAHN-CRÈME

1000 mal haben Sie's schon gelesen.
1000 mal haben Sie's schon gehört.

daß Kathrein's Malzstosse der beste Malzstosse ist. Aber haben Sie ihn auch schon einmal probiert? Wenn nicht, so tun Sie es gleich, dann werden Sie sich davon überzeugen, daß er der reinste, ausgiebigste und im Geschmecke köstlichste Malzstosse ist, der alle seine Nachahmungen an Gesundheit weit übertrifft. Nur: echt in geschlossenen Dosen, in der bekannten Ausstattung mit Bild und Namenszug des Pfarrers Kneipp und mit der Firma Kathrein's Malzstosse Fabrik.

Ziehung 10. Oktober
Ouedlinburger Pferde.
Lose à 1 Mk.
11 Lose 10 Mk.
Porto und Liste 30 s.
Samtl. Lose sofort verkauft, gegen **Bar Geld**
1500 Gew. i. W. v. Mk.
27 000
Hauptgewinn i. W. v. **6000** Mark.
Lose versendet der General-Debitur
Carl Krebs, Ouedlinburg 4
sowie durch Plakate ortsunkund.
Verkaufsstellen.
Wiederverkäufer erhalten **2700** Rabat.

Seydlitzsche höhere Mädchenschule
Karlstrasse 6.
Beginn des Winterhalbjahres: **Dienstag, den 22. Oktober.**
10 Klassen. Weiteste Lehrziele.

Wissenschaftliche Fortbildungskurse
für Junge Mädchen.

- Literatur.
- Kultur- und Kunstgeschichte: a) Einführender Kursus. b) Behandlung von Meistern und Meisterwerken deutscher Kunst.
- Englisch: a) Lectures on English Literature. b) Reading of modern authors. Conversation.

Anmeldezeit für Schule und Fortbildungskurse nimmt **855** an.
4. Oktober und **später vom 18. Oktober** an täglich 11-12 Uhr entzogen.
Die Vorleserin: Emma Seydlitz.

Kindergärtnerinnen-Seminar.
Direkt. Pastor em. R. Mayer, Schulinspektor a. D.
Beginn d. Unterrichts in Kindergärtnerinnen I. Kl. (Erzieherinnen) **22. Okt.**, in Kindergärtnerinnen II. Kl. **15. Okt.**
Penion im Hause; Anmeldungen rechtzeitig erbeten.
Sprachunterricht: Latein, Französisch (Franzosen im Hause), Seminar-Kindergarten, Anmeldungen täglich. Prosp. frei.
Halle, Harz 13.
Geogr. Anst. 1876.



Kongresse und Ausstellungen.

1. Thüringer Mittelstandsstag in Gera (Neu). Die Einleitung bildete am Sonnabend abend ein öffentlicher Vortragsabend in der Zehnhalle, welcher von circa 600 Personen besucht war, darunter die Reichstagsabgeordneten: Lehmann-Jena, Arnstadt-Wülhausen, Grät-Weimar, Jagemann-Grütz, Horn-Neub., Nieschlag-Bangsdorf, sowie der Generalsekretär-Präsident der Reichstagsabgeordneten: Lehmann-Jena, Grät-Weimar und eine Anzahl Landtagsabgeordnete. Ingenieur Th. Frisch Leipzig sprach über: „Die heutige Mittelstands-Reinigung und die Politik“. Seine Rede lautete in folgenden Leitgedanken: „Die Mittelstands-Reinigung ist eine Bewegung der Volkswirtschaft. Sie bildet durchaus freigelegte Prinzipien und stellt auf zwei vornehmlichen Gesichtspunkten der breiten Volkswirtschaft hin. Sie will die Erziehung der reichlich vorhandenen Hände sichern und wendet sich vor allem gegen die Unbilligkeit im öffentlichen Leben. Sie be kämpft Zug und Trug im Geschäftsbereich und hat darum einen eminent moralischen Charakter. Ihr Ziel ist nicht allein die wirtschaftliche, sondern auch die geistige und sittliche Erhebung der breiten Volksschichten. Die Mittelstands-Reinigung denkt nicht daran, eine neue Partei zu bilden; sie will lediglich die wirtschaftlichen und sozialen Interessen der mittelständischen Berufsklassen besser zur Geltung bringen und lehnt darum jede parteipolitische Sonderbestrebungen ab. Hoffentlich werden die Fortschritte zu einer nachdrücklicheren Vertretung ihrer Angelegenheiten zu bewegen. Der Mittelstand hofft nicht lediglich auf Staatshilfe; er muß aber eine Gesetzgebung wünschen, die nicht jede Selbsthilfe illusorisch macht. Zur Aufstellung eigener Kandidaten wird die Mittelstands-Reinigung nur im Notfall sprechen, nur soweit eine stärkere Vertretung im Reichstag notwendig ist. Am Sonntag vormittag 11 Uhr begann die Delegierten-Sitzung. Schatzmeister Ordnung-Anstalt und Sekretär Lorenz-Erfurt erstatteten Bericht über die vierte Generalversammlung der thüringischen Mittelstands-Reinigung in Etzhausen. Der Antrag, die Verhandlungsstelle welche Waren aller Art für den Mittelstand zu liefern, wurde einstimmig angenommen. Der Antrag: „Unterstützung der Detail-Neifen unter des Hausierergesetz“ wurde einer Kommission überwiesen, da er in dieser Form unannehmbar und nicht allein die Auswärtigen des Detailhandels treffen würde. Auch der letzte Antrag: „Bekämpfung der Scheinhandlungen des Geschäftes über den unzulässigen Selbstverkehr, insbesondere bezüglich des Ausverkaufs von Waren“ wurde einer Kommission überwiesen. In den Vorstand wurden gewählt die Herren: Dekorateur Alfred Größsch-Gera, Kaufmann Melchior-Weimar, Hofbuchhändler Th. Körner-Altenburg, Ingenieur Hermann-Weimar, Rektor Louis von Stauffmann-Zenitzsch, Professor August-Weimar, Kaufmann Wilhelm-Jena, Kaufmann Gruner-Weimar, Schneidermeister Weidlich-Weimar, Metzger König-Unterharmersdorf, Major a. D. Vinthoff-Weimar, Sattlermeister Reich-Gohndorf, Kaufmann Kurt Schönlank-Gera und Rechtsanwalt Dr. Kiehling-Weimar. Ein gemeinsamer Tagesplan in die Umgegend beschloß den 1. Thüringer Mittelstandsstag.

16. Generalversammlung des Deutschen Gymnasialvereins in Wolf. Bei Gelegenheit der 29. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner fand in der Aula des Gymnasiums zu Wolf die 16. Generalversammlung des Deutschen Gymnasialvereins statt. Herr Dr. H. J. (Waburg) eröffnete die Versammlung mit Begrüßungsworten und verlas ein Schreiben des Herrn. Prof. Dr. Carl Jäger (Gera), der als Stellvertreter am Amte des 1. Vorsitzenden zurücktritt und wünscht; die Generalversammlung ernannte ihn zum Ehrenmitglied des Vorstandes. Herr Gymnasialdirektor Prof. Dr. Müller aus Wolfenbüttel a. S. hielt einen Vortrag über „Die Grenzen der Generalisierung und Individualisierung bei der Begleitung höherer Schulen“. Die Schule muß, so lautet der Gedanke der Ausführungen des Redners, generalisierter die Individualität hat, um ein beschränktes Recht, sie läßt sich jedoch innerhalb der bestehenden Begrenzung für Lehrer und Schüler durchzuführen; der so wohlwollend erziehlich wirkende Schulorganismus darf aber dabei nicht getrübt oder gar gelähmt werden. Der Vortrag schloß mit einer Jurisdiction von neuesten Veranlassungen des humanistischen Gymnasiums. Darauf gab Herr Direktor Heitlig (Helmberg) über den Stand der Gymnasialfrage kurz Bericht: über die Befehle, die das Gymnasium auch jetzt noch bedürfen, und über die Mittel zu ihrer Abwehr. Der Schlußwort, Herr Direktor Dr. H. J. (Waburg) a. S. las ein Schreiben des Reichsausschusses (Nr. 2295). Der Vorstand wurde durch Abstimmung bestätigt. Herr Direktor Wolf mit dem Vorsitz, Herr Direktor Wid mit dem zweiten Vorsitzenden ernannt. Der Vorstand wird mit der Zeit der nächsten Versammlung bestimmen.

W. Wolfen, 24. September. Auf dem internationalen Lehrertag in Wolfen wurden mehrere Beschlüsse über die deutsche Frage in Deutschland, Kaiser D. Richter-Berlin beauftragte den Provinzialverein in Deutschland.

Fremdenliste.

Hotel zur Stadt Hamburg. Geh. Ober-Regiment Quartermann a. D. Dr. jur. M. Fürtz aus Berlin. Anstalt Hamburg nebst Gemahlin aus Berlin. Oberleutnant Frhr. von Dinghoff aus Berlin. Frau Generalin von Holtztein aus Schwelm. Rittergutsbesitzer N. Hünig nebst Tochter aus Stolzen. Frau Adolph Reichelshagen a. S. (Grafenort a. S.) hat bei Kaiserreichs-Verordnungs-Expedite nebst Tochter aus Breslau. Herr Ingenieur A. Schulz aus Hannover. Direktor Gutschkow aus Schwelm. Rittergutsbesitzer Felge nebst Gemahlin aus Willberg. Frau Waidmann a. S. nebst Gemahlin aus Meiningen. Frau Schindler nebst Söhne aus Noych. Domänenpächter Heintz. Meyer aus Burg. Leutnant a. D. Schilling aus Jena. Oberleutnant Stenger aus Müllrich. Frau M. Spann nebst Tochter aus Rio de Janeiro. Kammergutsbesitzer A. Völlich aus Königsdorf. Frau Amstutz Hamburg aus Schwelm. Frau Professor Sonntag nebst Tochter aus Frankfurt a. O. Stadtrat Dr. Hartung aus Hensbun. Leutnant von Strantz aus Berlin. Prof. Fritz Dr. med. W. Weber nebst Gemahlin aus Schwelm. Bergschaffner Liebenow aus Nordhausen. Munne nebst Gemahlin aus Hannover. Joh. Moraw, Ledermann, Weber, jämlich aus Hamburg. Ch. Joh. Paul aus Altdorf. Gustav Witt, Neumeyer, beide aus Hannover. Julius Mendelsohn, M. Paul, beide aus Frankfurt. Kaufleute: Glöckner aus Herzog. Alfred Meyer aus Viechtach. Schriever aus Schwelm. Peter Schriever, Gumboldt, jämlich aus Köln. Emil Steinhaus aus München. Eugen Levy nebst Gemahlin aus Leipzig.

Hotel Ansporn (Evangel. Vereinshaus). Pastorat: Niemeyer nebst Gem. aus Bredelitz. Hülfer nebst Gem. aus Nabe. Roder aus Selmersdorf. Stephan aus Rodsdorf. Metzler aus Teupliz. Jollenberg nebst Gem. aus Dreeß. Schöninger aus Gr. Bannar. Baurer, Jahn nebst Gem. aus Wf. Bergschaffner: Basse, Gieseler aus Blankenburg a. S. Rittergutbesitzer Eyser nebst Gem. aus Viechtach. Dr. Siebe nebst Gem. aus Wiesbaden. Fr. v. Wurmb aus Schwelm. Fr. M. und D. von Wühlbach aus Berlin. Fr. Grödel aus Dreeß. Fr. Wolfshaus nebst Gem. aus Noych. Frau Rittergutsbesitzer Donner aus Noych. Frau Griebich aus Glogau. Regierungsrat Konen aus Oberburg. Oberleutnant: Raabe aus Gr. Etzdorf. Frau Spann nebst Tochter. Fr. Rio de Janeiro. Kantarischt Krause aus Dresden. Privatier Geremont aus Dresden. Referendar v. Dörben aus Witzleben. v. Flotwell aus Berlin. Armin nebst Gem. aus Berlin. Eisenbahnschaffner Reinerich aus Mühlhausen. Kaufleute: Jölicher aus Krefeld. Krichme aus Leipzig. Schönecke aus Leipzig. Hoff aus Braub. Rode aus Leipzig. Weigand aus Berlin. Winkler aus Hannover. Sadje aus Leipzig.

Ämtliche Bekanntmachungen für den Saalkreis.

Bekanntmachung.
Im Saalkreise ist an Stelle des Gemeindevorsetzers Emil Heller der bisherige 1. Stellvertreter des Standesbeamten Gustav Keller Karl Fischer in Döbel zum Standesbeamten und an seiner Stelle der Amtsekretär Karl Dönitz in Döbel zum zweiten Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Neuz bestellt worden.
Magdeburg, den 13. September 1907.
Der Oberpräsident.
Nr. 3930, S. N. In Vertretung: gez. Bildenweg. [2935]

Bekanntmachung.
Behufs Neubildung des Steuerzuschusses der Gewerbesteuerklasse III für den Rest der laufenden Wahlperiode ergeht hiermit die Aufforderung:
Dienstag, den 8. Oktober 1907, vormittags 11 Uhr im Kreisstandeshaus des Saalkreises hierseits, Lauffenstraße 6, an, wozu ich die in Gewerbesteuerklasse III veranlagten Gewerbetreibenden des Saalkreises unter Hinweis auf die Bestimmungen im § 47 des Gewerbesteuergesetzes vom 24. Juni 1891 und im Artikel 21 der dazu ergangenen Ausführungsverordnung vom 4. November 1895 einlade.
Halle a. S., den 8. September 1907.
Der Vorsitzende der Steuerzuschüsse der Gewerbesteuerklassen III u. IV des Saalkreises.
Nr. 320. G. [2934]

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Halbesche Stadtdarlehen von 1905 Abt. 1 betreffend.
Die Einlösung der am 1. Oktober d. J. fälligen Zinscheine obiger Anleihe erfolgt außer bei einer Stadthauptkasse in Halle a. S.: bei der Filiale der Magdeburger Privatbank, der Filiale der Bank für Handel u. Industrie, Herrn H. Lehmann, Herrn Reinhold Steckner und dem Halbeschen Bauverein von Kullsch, Kaempf & Co., in Berlin: bei der Haupt-Einzahlungsstelle, in Magdeburg: bei der Magdeburger Privatbank.
Halle a. S., den 21. September 1907. Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Durch Beschluß beider hiesigen Körperschaften ist mit Zustimmung der hiesigen Polizeibehörde für die veränderte Thamsenstraße zwischen der Aufseerstraße und der Wersburgerstraße in Abänderung der bisherigen Feststellungen ein neuer Grundrißentwurf festgesetzt.
Nachdem die beteiligten Grundbesitzigentümer sich mit der Grundrißänderung einverstanden erklärt haben, ist der Plan förmlich festgelegt worden.
Der Plan kann im Bureau 1 (Zehnhalle), Zimmer 23 des Wogegeschäfts eingesehen werden.
Halle a. S., den 23. September 1907. Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Zum 24. Dezember d. J. haben wir an einen würdigen, fleißigen und beherzigten Studenten, der in Halle a. S. geboren ist, als Stipendium die Zinsen der von dem hier verstorbenen Rentner Herrn Leopold Kneißel begründeten „Kneißel-Stiftung“ zu verbleiben. Verlegene Bewerber, unter denen Angehörige der Nachkommen des Erfinders der Vorzug haben, wollen sich unter Verfertigung eines Lebenslaufes, des Abiturrentens und Vermögenszeugnisses bis zum 15. Oktober d. J. bei uns melden.
Halle a. S., den 21. Sept. 1907. Der Magistrat.

Bekanntmachung.
In Anbetracht des bevorstehenden Linnungstermins wird darauf aufmerksam gemacht, daß der Linnung bei Wohnungen zum Jahresmietzins:
a) bis zum 300 Mark bis 8 Uhr abends des 1. Wertages,
b) von mehr als 300 bis 600 Mark bis 8 Uhr abends des 2. Wertages und
c) von mehr als 600 Mark bis 8 Uhr abends des 3. Wertages
nach Ablauf der Miete beendet sein muß.
Der Versuch ist demnach zu fordern, daß der eingehende Mieter vom 1. Linnungstermin an Sorge in die genutzte Wohnung schaffen lassen und ungehindert bis zum Ablauf der Mäunungsfrist den Linnung vollenden kann. Zu diesem Zweck muß im Falle b) am ersten Wertage mindestens die Hälfte, im Falle c) an jedem der drei Mäunungstage mindestens je ein Drittel der Räume zur Verfügung des eingehenden Mieters stehen.
Halle a. S., den 21. September 1907.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.
Die Verfertigung der vorstehenden, bei den unterzeichneten Leihämtern im Monat Juli 1906 verfertigten und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern von 9801 bis 12979 tragen und über welche die Pfandscheine in grünem Druck ausgehelt sind, wird
Donnerstag, den 24. Oktober d. J. und an den darauf folgenden Tagen im Amtsbüro des Polizeiamts, in der Marienstraße Nr. 4, stattfinden und beginnt, vorausgesetzt, daß eine genügende Anzahl von Käufern anwesend ist, um 9 Uhr vormittags und um 2 1/2 Uhr nachmittags. Es kommen Zehnpfenniger aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Uhren u. s. w., ferner Weizen, Reis und Getreide, Schmalz, neue und alte, getragene Kleidungsstücke, Zigarren und verschiedene andere Sachen zum Verkauf.
Einschlüssen und Erneuerungen verfallener Pfänder finden nur bis zum 23. Oktober d. J. statt, worauf das betriebl. Publikum besonders aufmerksam gemacht wird.
Halle a. S., den 25. September 1907.
Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Ca. 2000 Kapitalkräftige Käufer oder Teilhaber

such und beschwigen für reelle gute Geschäfte aller Branchen und Objekte jeglicher Art ohne Reservation durch
Albert Müller, Leipzig, Gottschiedstraße 25, II.
Jahresliche Erträge! Ohne Konkurrenz! Leih- und Wüßfrage zwecks Beschäftigung kostenfrei! [2021]

Bekanntmachung.

Bei der heute in Gegenwart eines Königl. Notars stattgefundenen Verlosung sind von den Teilgeldverlosungen unserer Gesellschaft die Nummern: 214, A 319 und 361 à 1000 Mk., 214, B 25 à 500 Mk. gezogen worden. Die Rückzahlung dieser Beträge erfolgt vom 1. April 1908 ab gegen Einreichung der Stücke und der noch nicht fällig gewordenen Zinscheine und Zehnten bei den Bankämtern:
Königl. Bauverein von Kullsch, Kaempf & Co., Halle a. S., H. P. Lehmann, Halle a. S., Reinhold Steckner, Halle a. S., sowie an der Kasse unserer Gesellschaft.
Die vorstehenden Stücke treten mit dem 1. April 1908 außer Verzug. Halle a. S., den 30. September 1907.
Gabriel landwirtsch. Maschinen.
F. Zimmermann & Co., Aktien-Gesellschaft.
Der Vorstand W. Jordan.

Gämtliche Formulare
für
Amts- und Gemeinde-Vorsteher, Standesbeamte und Sachverständige, Kreisbeschauer und örtliche Viehverpferungsvereine hält vorrätig

Otto Thiele, Buchdruckerei und Verlag,
Verlag der Halle'schen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Halle a. S., Gr. Brauhausstraße 30, Ecke Leipzigerstraße.

Suche für mich und Verwandten Prov. Hannover, Sachsen oder angrenzende [2838]
zwei größere Güter.
Anzahlung jed. 150-400 000 Mk., mögl. nicht zu weit auseinander. Nur wirklich preiswerte rentable Offerten unter B. U. 17 an Danke & Co., Hannover.
Ein frischer Transport better Hofreiner und Hannoverischer 2er u. Wagenpferde sowie belgischer Arbeitspferde ist bei mir eingetroffen. [2831]
Dorotheastr. 7. Chr. Körber. Tel. 1195.

Rassepferde,
aber durchaus zuverlässig, werden zu wenig leichter Arbeit zu kaufen gesucht.
Kommen in jeder Hinsicht und höhere Nachrichten und Preisangeben zu richten unter A. W. 34 an Rudolf Mosse, Weihenstephan. Kaufe aber nur aus Privathand. [2926]

Stammzucht
des deutschen vered. Landschweines.
Vielfach prämierte Herde - Garantierter bester! Zu nächst: Weiler, jarmenischer, dabei nicht verwechselbar, robuste Körper mit festen, geraden Beinen. Hervorragend wichtiger, leicht zu mähen und vor allem gesunde Tiere.
Ausgezeichnete Züchtung. Weiße Zuchtstiere in allen Altersstufen stets verfügbar. [1602]

Trog, Remkerlebens, Kreis Wanzenleben.
30 m altes Eisengitter, 2,45 m hoch, und ein 500 m hoch, zweifach, eisernes Tor, 2,85 m hoch, von der ertheilten Gulte des Königl. Hauptfeueramts zu Halle a. S. sollen an den Meistbietenden vergeben werden.
Daselbst lagert jetzt auf dem Zollhofe, Unterstraße Nr. 2. Verschlossene Offerten sind einzureichen bis Sonnabend, den 28. September, vormittags 10 Uhr in die Königl. Verwaltungsbehorde Halle 1, Goltstraße Nr. 15.
Der Bauamt. Matz.

Sichere Existenz.
Verkaufe mein 1864 von meinem Vater gegründete und betriebene Kolonial- und Manufakturwaren-Geschäft mit guter Landtundschaft; auch kann Grundbesitz ohne größere Anzahlung mit gekauft werden. Es bietet sich hier ein selten günstiges Angebot. Nachfolger wird vollständig eingetrichtert. Beste Abz. unter F. M. 510 postlagernd Göttingen (S.-N.). [2949]

Bäckerei
in lebhafter Industriestadt Thüringens, gut gelegen, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und eventuell sofort zu übernehmen. Kostenloser Nachweis durch Kaufmann Otto Funcke, Apolda. [2957]

Zischlerei,
H. Stadt, Prov. Sachf. (3 Bänke) mit maßf. Gebänden, neugebauter Werkstat und aller Rüstschäft unentbehrlicher fof. zu verkaufen. Groves Aderland kann mit übernommen werden. Off. u. Z. L. 199 an die Exped. d. Stg. erbeten.

2 Motor-Dreschkassen
mit marktfortiger Drehschnur
2 Motor-Lokomobilen
tadellos, billig abzugeben [2940]
Friedr. Richter & Co., Weimar.

Heumilchende Kuh
zu verkaufen. [2943]
Franz Ficker, Gahstirt, Pöhlitz.

Landgasthof-Vorkamp.
An Verkaufstraße Nr. 1, Reigenfels, ingr. Dorf, allein i. Orte. Vom Bel. Saal, Regelfeld, Stall, eigene Garten. Bafl. für 100000. Preis 44 000 Mk. Abz. 7-8000 Mk. Off. u. Z. q. 206 an die Exp. d. Stg. erbt.

Winter-Saatweizen,
brauner Roggenhafer u. Square head hat abzugeben [2907]
Curt Thielicke, Senevitw 1, Halle-Zootha.

Saatweizen,
Cuno 1907, Strubos Square head 1. Nachlauf, franco Zuchtgeschäft von Str. 12,50 Mk., winterfest und nicht lagernd. Offerten
H. R. H. o. e., Giesdorf, Wansfelder Seeetz.

Der Industrie- und Handelsverein der Provinz Sachsen
Jahresbericht 1906/07, gedruckt in der Provinz Sachsen, 1907, 120 Seiten, Preis 1 Mk. 50 Pf. (Postfrei) zu beziehen bei:
Friedr. Richter & Co., Weimar.